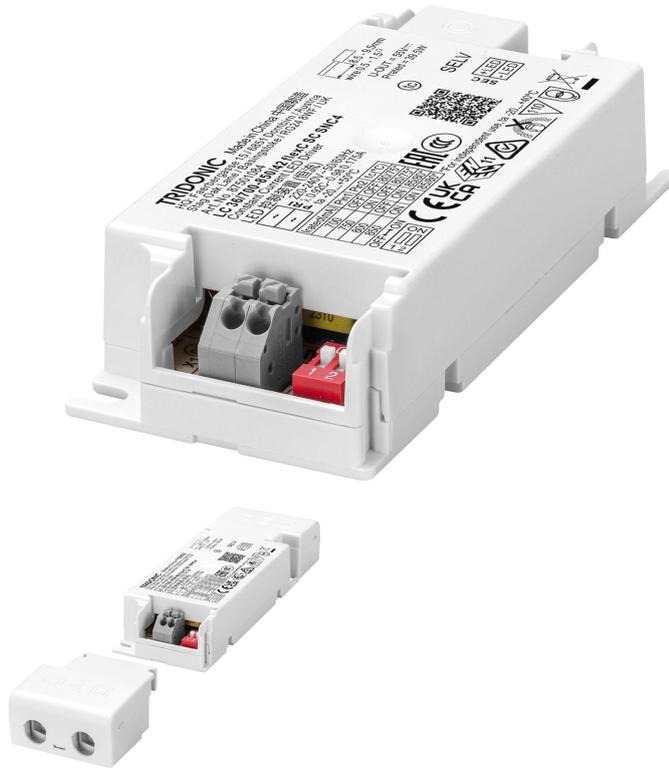


## Driver LC 36W 700-850mA flexC SC SNC4

Baureihe essence



Mit Zugentlastung (siehe Zubehör)

**Produktbeschreibung**

- \_ Fixed-Output LED-Treiber
- \_ Kann als Leuchteneinbau oder unabhängiger LED-Treiber mit aufschnappbarer Zugentlastung verwendet werden (siehe Zubehör)
- \_ Unabhängiger LED-Treiber mit Kabelklemmen
- \_ Für Leuchten der Schutzklasse I und der Schutzklasse II
- \_ Temperaturschutz gemäß EN 61347-2-13 C5e
- \_ Konstantstrom-LED-Treiber
- \_ Wählbarer fixer Ausgangsstrom via DIP-Schalter 700, 750, 800 und 850 mA (voreingestellter Strom 700 mA)
- \_ Max. Ausgangsleistung 35,7 W
- \_ Nominale Lebensdauer bis zu 100.000 h
- \_ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/herstellergarantiebedingungen>)

**Gehäuse-Eigenschaften**

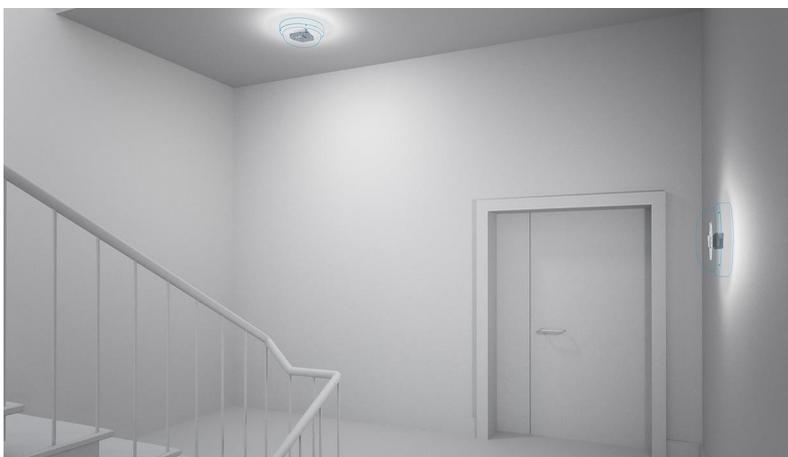
- \_ Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- \_ Schutzart IP20

**Funktionen**

- \_ Überlastschutz
- \_ Kurzschlusschutz
- \_ Leerlaufschutz

**Typische Anwendung**

- \_ Für Spotlight und Downlight bei Handels- und Gastronomie-Anwendungen
- \_ Für Panel- und Flächenbeleuchtung bei Büro- und Bildungs-Anwendungen

**Website**<http://www.tridonic.com/87501084>

Spotlights



Downlights



Linear



Fläche



Boden | Wand



Freistehend



Straße



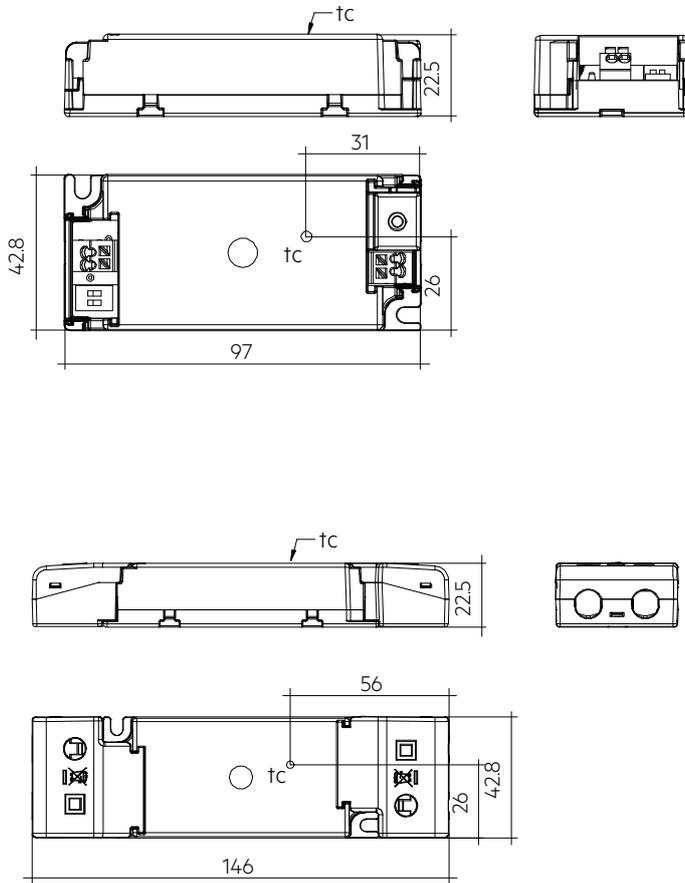
Dekorativ



Halle

## Driver LC 36W 700-850mA flexC SC SNC4

Baureihe essence



## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Verpackung Großmengen	Gewicht pro Stk.
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	87501084	40 Stk.	840 Stk.	5.880 Stk.	0,086 kg

**Technische Daten**

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Wechselspannungsbereich	198 – 264 V
Max. Eingangsstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	0,175 A
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Überspannungsschutz	320 V AC, 2 h
Typ. Leistungsaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast) ①	39,5 W
Min. Ausgangsleistung	16,8 W
Max. Ausgangsleistung	35,7 W
Typ. Wirkungsgrad (bei 230 V, 50 Hz, Volllast) ①	90,5 %
λ über gesamten Betriebsbereich (Maximum) ①	0,98
λ über gesamten Betriebsbereich (Minimum)	0,92C
Ausgangsstromtoleranz ②	± 7,5 %
Max. Ausgangsstromspitze ③	≤ Ausgangsstrom + 12 %
Max. Ausgangsspannung (U-OUT)	55 V
THD (bei 230 V, 50 Hz, Volllast) ①	< 15 %
Ausgangsstrom NF Restwelligkeit (< 120 Hz)	± 5 %
Ausgang P_ST_LM (bei Volllast)	≤ 1
Ausgang SVM (bei Volllast)	≤ 0,4
Startzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,5 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,5 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Umgebungstemperatur ta (bei Lebensdauer 50.000 h)	50 °C
Lagertemperatur ts	-40 ... +80 °C
Netz-Burst-Festigkeit	1 kV
Stoßspannungsfestigkeit (zwischen L - N)	1 kV
Stoßspannungsfestigkeit (zwischen L/N - PE)	2 kV
Stoßspannung ausgangsseitig (gegen PE)	3 kV
Lebensdauer	bis zu 100.000 h
Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)	5 Jahr(e)
Abmessungen L x B x H	97 x 43 x 22,5 mm

**Prüfzeichen****Normen**

EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61347-1, EN 61347-2-13, EN 61547, EN 62384

**Spezifische technische Daten**

Typ	Ausgangsstrom <sup>①</sup>	Min. Ausgangsspannung	Max. Ausgangsspannung	Max. Ausgangsleistung	Typ. Leistungsaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	Typ. Stromaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	Wirkungsgrad (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	tc Punkt max. <sup>③</sup>	Umgebungstemperatur ta	I-out select
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	700 mA	24 V	42 V	29,4 W	32,9 W	145 mA	89,5 %	80 °C	-20 ... +50 °C	1=off / 2=off
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	750 mA	24 V	42 V	31,5 W	35,3 W	155 mA	90,0 %	80 °C	-20 ... +50 °C	1=on / 2=off
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	800 mA	24 V	42 V	33,6 W	37,6 W	165 mA	90,0 %	85 °C	-20 ... +50 °C	1=off / 2=on
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	850 mA	24 V	42 V	35,7 W	39,5 W	175 mA	90,5 %	85 °C	-20 ... +50 °C	1=on / 2=on

① Testwert bei 850 mA.

② Ausgangsstrom ist Mittelwert.

③ Testwert bei 25 °C.

④ Werte für Einbauwendung. Für unabhängige Anwendung ta max + 40 °C, tc-Werte siehe Datenblatt 2.1 Erwartete Lebensdauer.

## Zugentlastungsset 43x22,5mm

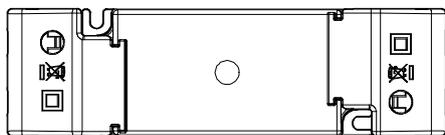
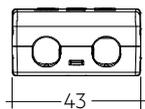
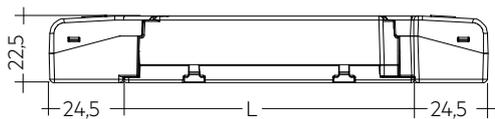
Zubehör



## Produktbeschreibung

- \_ Optionales Zugentlastungsset für unabhängige Anwendung
- \_ Leichte und werkzeuglose Montage an den LED-Treiber
- \_ Schraubenlose Kabelklemmkanäle
- \_ Erweitert den LED-Treiber in einen vollen Klasse II kompatiblen LED-Treiber (z. B. für Deckeninstallation)
- \_ Nur ein Kabel pro Zugentlastungskanal verwenden
- \_ Gesamtlänge = Länge L (LED-Treiber) + 2 x 24,5 mm (Zugentlastung)
- \_ Ein Karton mit 10 Stk. entspricht 10 Sets zu je 2 Zugentlastungen

## Website

<http://www.tridonic.com/28001534>


Erlaubter  
Kabelmantel-  
durchmesser:  
2,2 – 9 mm

## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung, Überkarton	Gewicht pro Stk.
ACU SC 43x22,5mm CLIP-ON SR SET	28001534	10 Stk.	200 Stk.	0,027 kg

## Prüfzeichen



## 1. Normen

EN 55015  
 EN 61000-3-2  
 EN 61000-3-3  
 EN 61347-1  
 EN 61347-2-13  
 EN 61547  
 EN 62384

### 1.1 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit erhöhter Temperatur von 850 °C bestanden.

## 2. Thermische Angaben und Lebensdauer

### 2.1 Erwartete Lebensdauer

#### Erwartete Lebensdauer für Leuchteneinbau

Typ	Ausgangsstrom	ta	30 °C	35 °C	50 °C
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	700 / 750 mA	tc	60 °C	70 °C	80 °C
		Lebensdauer	100.000 h	100.000 h	100.000 h
	800 / 850 mA	tc	65 °C	75 °C	85 °C
		Lebensdauer	100.000 h	100.000 h	>75.000 h

#### Erwartete Lebensdauer für unabhängigen LED-Treiber

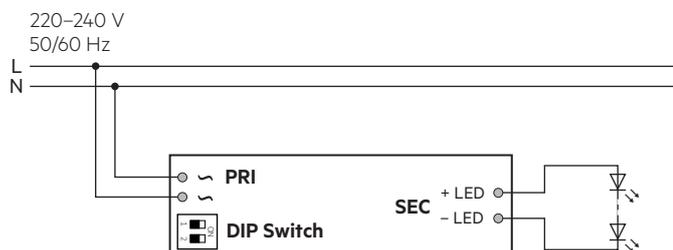
Typ	Ausgangsstrom	ta	25 °C	30 °C	40 °C
LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4	700 / 750 mA	tc	60 °C	65 °C	75 °C
		Lebensdauer	100.000 h	100.000 h	100.000 h
	800 / 850 mA	tc	65 °C	70 °C	80 °C
		Lebensdauer	100.000 h	100.000 h	>80.000 h

Die LED-Treiber sind für die oben angegebene Lebensdauer ausgelegt, unter Nennbedingungen mit einer Ausfallswahrscheinlichkeit von kleiner 10 %.

Die Abhängigkeit des Punktes tc von der Temperatur ta hängt auch vom Design der Leuchte ab. Liegt die gemessene Temperatur tc etwa 5 K unter tc max., sollte die Temperatur ta geprüft und schließlich die kritischen Bauteile (z.B. ELCAP) gemessen werden. Detaillierte Informationen auf Anfrage.

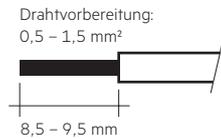
## 3. Installation / Verdrahtung

### 3.1 Anschlussdiagramm



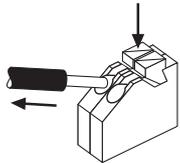
### 3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für den Eingang

Zur Verdrahtung Litzendraht mit Aderendhülsen oder Volldraht von 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup> verwenden.  
Für perfekte Funktion der Steckklemme Leitungen 8,5–9,5 mm abisolieren.  
Nur einen Draht pro Anschlußklemme verwenden.



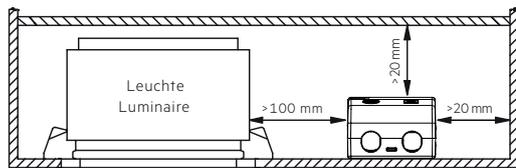
### 3.3 Lösen der Klemmenverdrahtung

Dazu den "Drücker" an der Klemme betätigen und den Draht nach vorne abziehen.

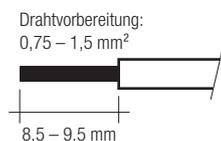


### 3.4 Einbaubedingungen bei Verwendung als unabhängiger Treiber mit Clip-On

Trocken; Säurefrei; Ölfrei; Fettfrei. Die am Gerät angegebene maximale Umgebungstemperatur (ta) darf nicht überschritten werden. Die unten angegebenen Mindestabstände sind Empfehlungen und von der eingesetzten Leuchte abhängig. Für die Montage direkt in der Ecke nicht geeignet.

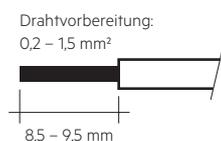


Gerät ist nicht dazu geeignet, mit Wärmedämm-Material abgedeckt zu werden.



### 3.5 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für den Ausgang

Zur Verdrahtung Litzendraht mit Aderendhülsen oder Volldraht von 0,2 bis 1,5 mm<sup>2</sup> verwenden.  
Für perfekte Funktion der Steckklemme Leitungen 8,5–9,5 mm abisolieren.  
Nur einen Draht pro Anschlußklemme verwenden.



### 3.6 Verdrahtungsrichtlinien

- Alle Verbindungen möglichst kurz halten, um gutes EMV-Verhalten zu erreichen.
- Netzleitungen getrennt vom LED-Treiber und anderen Leitungen führen (ideal 5 – 10 cm Abstand)
- Max. Länge der Ausgangsleitungen beträgt 2 m.
- Zur Einhaltung der EMV Vorschriften sekundäre Leitungen (LED Modul) parallel führen.
- Sekundäres Schalten ist nicht zulässig.
- Falsche Verdrahtung kann LED-Module zerstören.
- Um Geräteausfälle durch Masseschlüsse zu vermeiden, muss die Verdrahtung vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.

### 3.7 Austausch LED-Modul

1. Netz aus
2. LED-Modul entfernen
3. 20 Sekunden warten
4. LED-Modul wieder anschließen

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

### 3.8 Installationshinweis

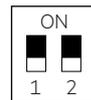
Das LED-Modul und alle Kontaktstellen innerhalb der Verdrahtung ausreichend gegen 3 kV Überspannung isolieren. Luft- und Kriechstrecke einhalten.

### 3.9 Stromeinstellung

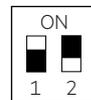
Nur nach Netz-Aus den Strom per DIP-Schlater einstellen.  
Verwendung des DIP-Schalters nur nach Netz-Aus.



**700 mA:** Schalter 1 = Aus, Schalter 2 = Aus



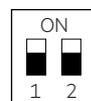
**750 mA:** Schalter 1 = Ein, Schalter 2 = Aus



**800 mA:** Schalter 1 = Aus, Schalter 2 = Ein



**850 mA:** Schalter 1 = Ein, Schalter 2 = Ein

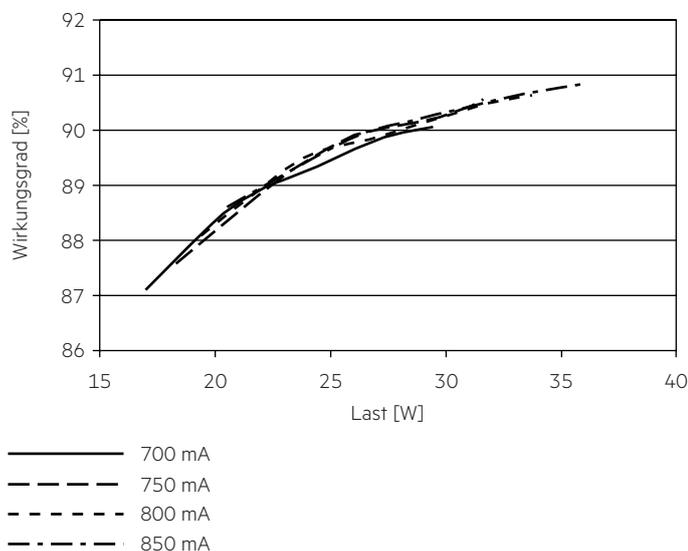


### 3.10 Gerätebefestigung

Max. Drehmoment für die Befestigung: 0,5 Nm/M4

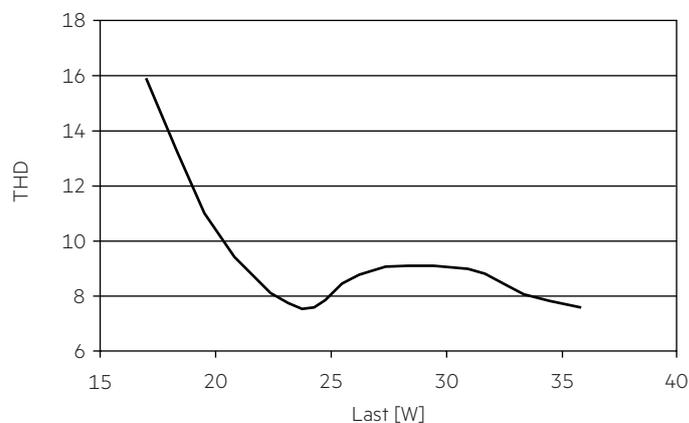
## 4. Elektr. Eigenschaften

### 4.1 Wirkungsgrad in Abhängigkeit von der Last

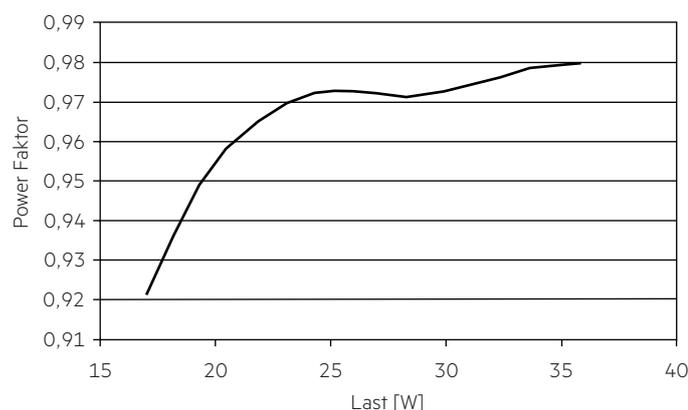


### 4.3 THD in Abhängigkeit von der Last

THD ohne Oberwellen < 5 mA (0,6 %) des Eingangsstromes:



### 4.2 Power Faktor in Abhängigkeit von der Last



### 4.6 Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten bezogen auf den Einschaltstrom

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	2,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>	2,5 mm <sup>2</sup>	I <sub>max</sub>	Pulsdauer
<b>LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4</b>	23	30	36	46	14	18	22	28	24 A	200 µs

Dies sind max. Werte, die aus dem Einschaltstrom berechnet werden! Achten sie darauf, den max. Nenndauerstrom des Leitungsschutzautomaten nicht zu überschreiten. Kalkulation verwendet typische Werte der Leitungsschutzautomaten-Serie ABB S200 als Referenz.

Tatsächliche Werte können je nach verwendeten Leitungsschutzautomatentypen und der Installationsumgebung abweichen.

### 4.7 Oberwellengehalt des Netzstromes (bei 230 V / 50 Hz und Volllast) in %

	THD	3.	5.	7.	9.	11.
<b>LC 36/700-850/42 flexC SC SNC4</b>	< 15	< 10	< 6	< 3	< 3	< 3

Gemäß 61000-3-2. Oberwellen < 5 mA oder < 0,6 % (welcher auch immer größer ist) des Eingangsstromes werden nicht für die Berechnung vom THD berücksichtigt.

## 5. Funktionen

### 5.1 Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet der LED-Treiber aus. Nach Behebung des Kurzschlußes erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

### 5.2 Verhalten bei Leerlauf

Der LED-Treiber arbeitet im Burst-Modus, um eine konstante Ausgangsspannung zu liefern, welche es einer Anwendung ermöglicht sicher zu arbeiten auch wenn ein LED-Strang wegen eines Fehlers offen ist.

### 5.3 Überlastschutz

Wird die maximale Last um einen definierten internen Grenzwert überschritten, schützt sich der LED-Treiber selbst und die LED's flackern. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

### 5.4 Übertemperaturschutz

Der LED-Treiber ist vor kurzzeitiger thermischer Überlastung geschützt. Bei Überschreitung der Grenztemperatur wird der Ausgangsstrom reduziert oder die LED's flackern. Die Rückkehr in den nominalen Betrieb erfolgt automatisch.

## 6. Sonstiges

### 6.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahmeeinrichtungen abgeben.

### 6.2 Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V<sub>DC</sub> während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Neutralleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V<sub>AC</sub> (oder 1,414 x 1500 V<sub>DC</sub>). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

### 6.3 Bedingungen für Lagerung und Betrieb

Luftfeuchtigkeit: 5 % bis max. 85 %, nicht kondensierend (max. 56 Tage/Jahr bei 85 %)

Lagertemperatur: -40 °C bis max. +80 °C

Bevor die Geräte in Betrieb genommen werden, müssen sie sich wieder innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (ta) befinden.

### 6.4 Maximale Anzahl an Schaltzyklen

Alle LED-Treiber werden mit 50.000 Schaltzyklen geprüft.

### 6.5 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com) → Technische Daten

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!